

Uhr, um die Unruhe zu messen?

Beitrag von „alias“ vom 12. März 2006 16:03

Zitat

row-k schrieb am 12.03.2006 15:05:....

Ich schrieb es schon hier im thread, dass ich an einer Berufsschule zwei Jahre unterrichtete. Davon lenkte alias etwas ab, um darstellen zu wollen, dass für mich ganz andere Bedingungen gelten sollten.

Und Deine Vermutung ist richtig: Privater Träger seit 1998, ähnlich der Volkshochschule. Ich verdiene mein Geld auf Honorarbasis an Schulen, bei privaten Bildungsträgern, in Betrieben, was positive, aber auch negative Seiten hat - egal, darum geht's ja nicht.

Doch. Genau darum geht es. Du stellst reihum die Lehrer , die hier über ihre Probleme mit Schülern klagen so hin, als ob dies ihr eigenes Verschulden sei - und die Problemlösung darin bestünde, deine Ratschläge zu befolgen.

Weil deine Ratschläge jedoch auf ganz anderen Grundlagen beruhen, ist dein "Schülerflüsterer"-Gehabe (das mir, wie du sicher bemerkst so langsam auf den Keks geht) nicht auf allgemein bildende Schulen übertragbar.

Zitat

Was kann ich dafür, wenn es hier im Forum so manche Leute gibt, die ihr eigenes Unvermögen hinter allerlei seltsamen Aussagen verstecken (wollen)?

Und das ist eine Frechheit. Es ist kein Unvermögen. Es sind andere Rahmenbedingungen. Und von denen hast du keine Ahnung.

Wie sagte schon Lichtenberg so schön:

Zitat

Wenn man von den Dingen nicht reden kann, muss man schweigen.

Schwäbische Übersetzung: "Wenn ma vo was koi Ahnung hot, sott mr d'Gosch halte."